EXTOSEAL® FINOC

Feuchtedichtendes Absperrklebeband für innen und außen



Technische Daten

	Stoff
Träger	dehnbare PE Trägerfolie
Material	Butylkautschuk
Trennlage	silikonisierte PE-Folie

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		Butylkautschuk: grau, Folie: weiß
Flächengewicht	DIN EN 1849-2	1,35 kg/m²
Dicke	DIN EN 1849-2	1,05 mm
sd-Wert	DIN EN 1931	> 200 m
Freibewitterung		3 Monate
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis 35 °C, Nächte frostfrei
Temperaturbeständigkeit, dauerhaft		-20 °C bis +80 °C
Lagerung		kühl und trocken

Anwendung

Zum Abdichten unter Schwellen im Holzbau, für luft- und winddichte Anschlüsse von Holzwerkstoffplatten an glatte mineralische Untergründe, zur Verklebung von Unterdeckplatten untereinander (z. B. in Kehlen und Übergängen) sowie für deren Anschlüsse an angrenzende Bauteile.

Lieferformen

Art.-Nr.	Länge	Breite	Teilung Trennlage	Gewicht	VE	Gebinde	GTIN
15363	20 m	100 mm	50 | 50 mm	3,6 kg	3	180	4026639153630
14136	20 m	150 mm	75 | 75 mm	5,4 kg	2	120	4026639141361
14137	20 m	200 mm	100 | 100 mm	6 kg	2	84	4026639141378
14698	20 m	300 mm	150 | 150 mm	10,4 kg	1	60	4026639146984

Vorteile

- ✔ Schützt Bauteile vor Wassereintritt durch hohe Absperrwirkung
- ✔ Sichere Verbindung: Butylkautschuk dringt tief in den Untergrund ein
- ✔ Einfach zu verarbeiten: Sehr dehnbar - lässt sich flexibel an Untergründe und Ecken anpassen
- ✔ Schneller weiterarbeiten: Haftet ohne Primern auf standfesten mineralischen Untergründen
- ✔ Normengerechtes Bauen: Für luftdichte Anschlüsse nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✔ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Feinstaub und lose Faseranteile müssen gründlich abgesaugt werden.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken, in sich stabil und tragfähig sein und sind daher falls erforderlich zu erneuern.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).
Verklebungen können auf gehobeltem wie auch auf lackiertem Holz, Gipsfaserplatten, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdeckplatten) und mineralischen Untergründen wie Beton, unverputztes Mauerwerk oder Putz erfolgen.

Bei Verklebungen auf Holzfaserunterdeckplatten oder glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich. Gereinigte, staubfreie Oberflächen von Gipsfaserplatten erfordern keine Vorbehandlung mit Primer.
Zum Erreichen der Dichtheit ist bei raueren Oberflächen ggf. unterhalb des Klebebandes eine Kleberaupe Systemkleber, z. B. ORCON F, aufzubringen.

Altuntergründe und mehrschichtige Untergründe erfordern eine besondere Aufmerksamkeit. Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen und ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert. Eine Vorbehandlung des Untergrundes mit TESCON PRIMER verbessert den Haftverbund mit Oberflächen.

pro clima®

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden.
Zur Verarbeitung müssen Tag- und Nachttemperaturen >5 °C herrschen.
Sollte die Anfangshaftung nicht befriedigend sein, kann das Band auf der grauen Butylkautschukseite mit einem Lösemittel (z. B. Testbenzin) angelöst werden.
Das Lösemittel erhöht die Klebrigkeit des Butylkautschuks bei niedrigen Temperaturen.
Das Band wirkt unter Wärmeeinwirkung selbstverschweißend abdichtend.

Schadstoffgeprüft nach AgBB

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
68723 Schwetzingen
Germany
Telefon: +49 6202 2782 0
eMail: info@proclima.de